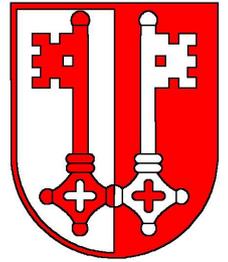




Gemeinde- Zeitung Schlüßlberg



8/2019

Dezember 2019

Mitteilungen der Marktgemeinde Schlüßlberg

INHALT

- 2 Adventveranstaltung
- 2 Weihnachtsblasen
- 2 Weihnachtsbäume
- 2 Entsorgung Christbäume
- 3 Seite des Bürgermeisters
- 4 HÄND
- 4 Jugendtaxi
- 4 Winterdienst
- 5 Müllabfuhrplan / Gelber Sack
- 6 Müllabfuhrplan / Gelber Sack
- 7 Biotonne / Altpapier
- 8 Geburtstage und Jubiläen
- 8 Breitband - Info
- 9 Gesunde Gemeinde
- 10 VHS-Kursprogramm
- 11 Kindergarten und Hort
- 12 Achtung Wildwechsel

KONTAKT:

www.schluesslberg.ooe.gv.at
gemeinde@schluesslberg.ooe.gv.at
07248/66066-0



*Frohe Weihnachten und ein
glückliches Neues Jahr*

*wünschen allen
Schlüßlberger Gemeindebürgerinnen
und Gemeindebürgern
Bürgermeister Klaus Höllerl,
die Gemeindevertretung
und die Gemeindebediensteten*

Bildquelle: pixabay.com

Adventveranstaltung der Gemeinde

am Sonntag, 15. Dezember, 17.30 Uhr

am Marktplatz Schlüßlberg

mit dem Bläserquartett Waldhör,
dem Volksliedchor Schlüßlberg und
den Kindergartenkindern

Weihnachtsblasen am 24. Dezember

16.45 Uhr am Marktplatz der Gemeinde

17.00 Uhr am Dorfplatz Schlüßlberg

17.30 Uhr in Straßfeld 29 (Waldhör)

Bildquelle: pixabay.com

Weihnachtsbäume in der Gemeinde

Die an drei verschiedenen Plätzen in der Gemeinde aufgestellten Weihnachtsbäume bringen uns in der vorweihnachtlichen Zeit in Stimmung auf ein hoffentlich besinnliches und friedliches Weihnachten. Diese Weihnachtsbäume, welche immer von Privatpersonen unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden, sind von unserem Ortsbild nicht mehr wegzudenken.

Von der Marktgememeinde Schlüßlberg ergeht im Namen der Gemeindegänger(innen) der herzliche Dank für diese Baumspenden an:

- Manfred und Helga Frühauf, Rosenau (Mammut-Baum am Marktplatz)
- Franz und Monika Mayrhofer, Brandhof (Baum in Rosenau)
- Otto und Maria Mühlböck (Baum bei der Ortseinfahrt Schlüßlberg)



Bitte melden Sie sich schon jetzt, falls Sie für das nächste Jahr einen Baum, der als Christbaum Verwendung finden kann, spenden möchten!

Bildquelle: pixabay.com

Entsorgung der Christbäume

Irgendwann ist es auch soweit, sich über die Entsorgung der Christbäume Gedanken zu machen. Der Bauhof der Marktgemeinde erleichtert Ihnen die Arbeit und übernimmt diese für Sie. Bitte die zu entsorgenden Christbäume bis **spätestens 7. Jänner bei der Sammelstelle Bauhof** abgeben. Diese sollten außerhalb der Einfriedung, seitlich vom Einfahrtsbereich, deponiert werden. **Bitte sauberlich abräumen - es dürfen sich darauf keinesfalls Lamettreste befinden!**

IMPRESSUM:

Offenlegung gemäß Mediengesetz:
Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Schlüßlberg, 4707 Schlüßlberg, Marktplatz 1
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Klaus Höllerl, 4707 Schlüßlberg, Marktplatz 1
Satz und Druck: Print & Service, Wels

Die Seite des Bürgermeisters



Liebe Schlüßbergerinnen, liebe Schlüßberger, liebe Jugend!

Schon in kurzer Zeit feiern wir wieder Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Jetzt ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken - nämlich auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. So lässt sich zum Beispiel die Gesundheit nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Deswegen sind Gesundheit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir sehr dankbar sein sollten.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere Marktgemeinde Schlüßberg lebens- und vor allem lebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf karitativem, sportlichem und kulturellem Gebiet in Kirchen, Vereinen und Institutionen beruflich oder ehrenamtlich engagiert haben. Mein Dank gilt natürlich auch den Mitgliedern des Gemeinderates. Nicht zuletzt dan-

ke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Gemeindeamt und dem Bauhof für die gute Zusammenarbeit.

Darüber hinaus wurde 2019 in Schlüßberg wieder viel bewegt. Zahlreiche Sanierungs- und Erhaltungsmaßnahmen in allen Ortsteilen konnten abgeschlossen oder auf den Weg gebracht werden. An dieser Stelle möchte ich - stellvertretend für alle Maßnahmen - die **Wasserleitungs- und Kanalsanierungen in Kehrbach und in der Bäckerstraße** nennen. Herausragend waren auch die Übergeben der **neuen Fahrzeuge** an das **Team von Essen auf Rädern** und an unseren **Bauhofleiter** sowie des **neuen Tankwagens „TLFA-B 2000“ an die Freiwillige Feuerwehr Schlüßberg**. Weiters möchte ich noch die **Sanierung der L528 Grieskirchner Straße** im Bereich von Straßfeld und die **Erweiterung unserer LED-Straßenbeleuchtung** im Umfeld des Sportplatzes und in Richtung Alte Rosenau erwähnen. Sehr erfreulich waren auch die **Spatenstiche für das Motel „Schlafraum“ mit 54 Zimmern** und die **Betriebserweiterung der Firma Holzmann /Zipper**.

Derzeit wird auf Hochtouren an der Erweiterung des Breitband-Datenetzes im Fördergebiet gearbeitet.

Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Neben der **weiteren Verbesserung der kommunalen Einrichtungen** gilt es

vordringlich in naher Zukunft die **Erweiterung des Kindergartens und der Krabbelstube**, sowie die **Wasserversorgung** sicherzustellen. Darüber hinaus bin ich gerade mit einigen Unternehmen in Verhandlung, um den Wirtschaftsstandort Schlüßberg zu stärken und **neue Betriebe anzusiedeln**.

Derzeit sind wir auf einem guten Weg, welcher weiterverfolgt werden muss, damit es zu einem positiven Abschluss kommt.

Ein besonderes Herzensanliegen ist es mir, zu Weihnachten und zum Jahreswechsel auch allen unseren kranken und sich einsam fühlenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Ich denke auch an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie gerade durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen und mit Zuversicht in das neue Jahr 2020 gehen können.

Ich wünsche allen von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel, ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr und vor allem Gesundheit!

Ihr/Eurer Bürgermeister
Klaus Höllerl

24 h TELEFONISCHE GESUNDHEITS BERATUNG



**DIE SCHNELLE HILFE
WENN'S WEH TUT!**

WANN RUFEN SIE 1450 AN?

Wenn Sie plötzlich ein gesundheitliches Problem haben, das Sie beunruhigt.*

Rufen Sie die Nummer 1450 ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz!

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung.

Keine Sorge: Sollte sich Ihr Problem als akut herausstellen, kann natürlich auch sofort der Hausärztliche Notdienst (HÄND) oder der Rettungsdienst (mit/ohne Notarzt) entsendet werden.

Dieser Service ist **kostenlos**.

Mehr unter www.1450.at

*Die telefonische Gesundheitsberatung unter 1450 ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose. Ihre telefonische Gesundheitsberatung stellt somit einen idealen Wegweiser durch das große Angebot an Gesundheitsdienstleistern dar und ist erste Anlaufstelle bei neu aufgetretenen oder akut gewordenen Beschwerden, die keinen medizinischen Notfall darstellen.



Jugendtaxi in Schlüßlberg Gutscheine jetzt abholen!

Bereits seit 2009 wird das Jugendtaxi für 16 - 20-Jährige von der Marktgemeinde Schlüßlberg zur Verfügung gestellt. Die neuen Gutscheine, gültig von 01.01. - 30.06.2020, sind ab jetzt wieder am Marktgemeindeforum abholbereit. Diese können bei den Taxiunternehmen Pauli's Taxi 0664/1919877 und Taxi Erika Baumgartner 07248/62489 eingelöst werden.

Einfach kurz am Gemeindeforum vorbeischaun - donnerstags auch bis 18.00 Uhr möglich - die Gutscheine abholen und los geht's.

Diese Aktion mit Unterstützung durch das Land Oberösterreich und der Gemeinde dient zur Sicherheit unserer Jugendlichen.

HÄND HAUSÄRZTLICHER NOTDIENST



**WENN IHR HAUSARZT
NICHT ERREICHBAR IST!**

WANN RUFEN SIE 141 AN?

Bei dringenden gesundheitlichen Problemen, wenn Sie einen Arzt benötigen und Ihr Hausarzt bzw. ein Vertreter nicht mehr erreichbar ist oder keine Ordinationszeiten hat.



Montag – Freitag
von 14.00 – 7.00 Uhr



Am Wochenende und Feiertag
von 00.00 – 24.00 Uhr

Der Hausärztliche Notdienst (HÄND) steht all jenen zur Verfügung, die außerhalb der Ordinationszeiten dringend einen Arzt brauchen. Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner sind dafür abends, in der Nacht, am Wochenende und Feiertag im Einsatz. Wer gerade Bereitschaftsdienst hat, erfährt man über den Notruf 141.



lebensWEGE ist die Informationsplattform der Versorgungsregion 42. Hier erfahren Sie Aktuelles über Gesundheit, Prävention, Pflege und Soziales. Nützliche Tipps und Services runden das Informationsangebot ab.

SOZIAL- UND GESUNDHEITSREGION
Wels | Wels-Land | Grieskirchen | Eferding

Informationen Winterdienst

Bisher hat sich zwar der Winter noch nicht so richtig angekündigt, trotzdem möchten wir im Vorfeld wieder alles Wichtige den Winterdienst betreffend in Erinnerung rufen.

Die Marktgemeinde Schlüßlberg ist stets bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumfahrzeuge vorgegebene Routen fahren, die sich aber nach dem Bedarf und den Prioritäten orientieren.

Räum- und Streupflicht der Anrainer:

Alle Haus- und Grundstückseigentümer sind verpflichtet, in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr die Gehsteige (oder 1 m Fahrbahn, wenn kein Gehsteig vorhanden ist) von Schnee und Glatteis zu säubern und zu streuen! Liegenschaftseigentümer dürfen sich nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige von der Gemeinde geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet der Besitzer!

Das Verbringen von Schnee auf der Straße (von Zufahrten auf die Straße) ist verboten:

Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Bitte also im eigenen Interesse unterlassen!

Parken auf Gemeindestraßen:

Es wird appelliert, dass gerade in den Wintermonaten die Fahrzeuge so geparkt werden sollen, dass die Räum- und Streufahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten kann der Winterdienst in solchen Straßenzügen nicht gemacht werden.

Müllabfuhrplan 2020 - zum Aufhängen an geeigneter Stelle

2-wöchentliche Abfuhr - allgemeiner Termin (jeweils Mittwoch ab 6.00 Uhr!!):

Adalbert-Konrad-Straße, Alte Rosenau, Am Kröpflmühlerberg, Au, Bäckergasse, Bräugasse, Brandhof, Fischleithen (außer HNr.: 42 u. 43), Gewerbepark, Hammermühle, Handelspark, Hauptstraße, Hermann-Erdresser-Siedlung, Kehrbach, Kröpflmühle, Marktplatz, Mühlengasse, Otto-Weinberger-Siedlung, Rosenau, Rosengarten, Schaffenberg, Schmiedgasse, Schulgasse, Sigmund-Spiegelfeld-Straße, Sonnwies (außer HNr.: 1 u. 2), Straßfeld, Teichweg, Unternberg, Wagnerstraße, Weinberg (außer HNr.: 34 – 43), Wintersberg 25

DO 09.01.2020	01.04.2020	24.06.2020	16.09.2020	DO 10.12.2020
22.01.2020	16.04.2020	08.07.2020	30.09.2020	DI 22.12.2020
05.02.2020	29.04.2020	22.07.2020	14.10.2020	
19.02.2020	13.05.2020	05.08.2020	29.10.2020	
04.03.2020	27.05.2020	19.08.2020	11.11.2020	
18.03.2020	10.06.2020	01.09.2020	25.11.2020	

4-wöchentliche Abfuhr - Zone I (jeweils Mittwoch ab 6.00 Uhr!!)

Alte Rosenau, Am Kröpflmühlerberg, Au, Brandhof (außer HNr.: 1 – 5), Gewerbepark nördl. d. Fernstraße, Handelspark, Hauptstraße, Hermann-Erdresser-Siedlung, Kehrbach, Kröpflmühle, Marktplatz, Otto-Weinberger-Siedlung, Rosenau, Rosengarten, Schulgasse, Sonnwies, Straßfeld (außer HNr. 115), Teichweg, Weinberg (außer HNr.: 34 – 43)

22.01.2020	DO 16.04.2020	08.07.2020	30.09.2020	DI 22.12.2020
19.02.2020	13.05.2020	05.08.2020	29.10.2020	
18.03.2019	10.06.2020	02.09.2020	25.11.2020	

4-wöchentliche Abfuhr - Zone II (jeweils Mittwoch ab 6.00 Uhr!!)

Adalbert-Konrad-Straße, Bäckergasse, Brandhof HNr. 1 - 5, Bräugasse, Fischleithen, Hammermühle, Mühlengasse, Schaffenberg, Schmiedgasse, Sigmund-Spiegelfeld-Straße, Unternberg, Wagnerstraße

DO 09.01.2020	01.04.2020	24.06.2020	16.09.2020	DO 10.12.2020
05.02.2020	29.04.2020	22.07.2020	14.10.2020	
04.03.2020	27.05.2020	19.08.2020	11.11.2020	

GELBER SACK-Abholtermine (MONTAG)

GÜLTIG FÜR ALLE ORTSCHAFTEN !!!

ACHTUNG: Gelbe Säcke werden immer MONTAG ab 6.00 Uhr abgeholt!!

Gelbe Säcke, die am Montag nicht mitgenommen werden, werden am Dienstag abgeholt!

DI 07.01.2020	30.03.2020	22.06.2020	14.09.2020	07.12.2020
17.02.2020	11.05.2020	03.08.2020	DI 27.10.2020	

Hof Schlüßberg

Brandhof 1, 4707
Tel.: 07249/48167

Anlieferungszeiten für Gras- u. Strauchschnitt:

Sommermonate (April bis Oktober):

Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Wintermonate (November bis März):

Montag und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für 5 m³ pro Liegenschaft übernimmt die Gemeinde die Kosten.

ASZ Grieskirchen

Trattnachtalstraße 21,
4710 Grieskirchen
Tel.: 07248/65314

Öffnungszeiten:

Mo.: 08.00 – 12.00 Uhr

Di.: 08.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 17.00 Uhr

Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr

und 13.00 – 18.00 Uhr

Sa.: 08.00 – 12.00 Uhr

Müllabfuhrplan 2019 - zum Aufhängen an geeigneter Stelle

4-wöchentliche Abfuhr - Zone III (jeweils Mittwoch ab 6.00 Uhr!!)

Aigendorf, Anzenberg, Atschenbach, Dingbach, Fürth, Gewerbepark südl. d. Fernstraße, Haid, Hiererberg, Hierung, Hornesberg, Kochlöfleck, Kumpfhub, Margarethen, Mitterndorf 1 – 4, Niederndorf, Oberschaffenberg, Parz, Pühret, Schnölzenberg, Straßfeld Nr. 115, Tegernbach, Thal, Trattenegg, Weinberg Nr. 34 - 43, Wintersberg

03.01.2019	24.04.2019	14.08.2019	04.12.2019
30.01.2019	22.05.2019	11.09.2019	Mo 30.12.2019
27.02.2019	19.06.2019	09.10.2019	
27.03.2019	17.07.2019	06.11.2019	

GELBER SACK-Abholtermine (MONTAG)

GÜLTIG FÜR ALLE ORTSCHAFTEN !!!

ACHTUNG: Gelbe Säcke werden immer MONTAG ab 6.00 Uhr abgeholt!!
Gelbe Säcke die am Montag nicht mitgenommen werden, werden am Dienstag abgeholt!

04.02.2019	03.05.2019	22.07.2019	14.10.2019
18.03.2019	Di 11.06.2019	02.09.2019	25.11.2019

ASZ Grieskirchen (Sperrmüll, Altholz, etc.)

Anlieferung ins **Altstoffsammelzentrum Grieskirchen**, Trattnachtalstraße 21
(Tel.: 07248/65314) zu folgenden Zeiten möglich:

Montag:	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag:	08.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:	08.00 – 12.00 Uhr
und	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 – 12.00 Uhr

www.altstoffsammelzentrum.at

Hof Schlußberg

Brandhof 1, 4707 Schlußberg
Tel.: 07249/48167

www.hofschluesslberg.at

Anlieferungszeiten für Gras- u. Strauchschnitt:

Sommermonate (April – Okt.) Montag und Freitag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Wintermonate (Nov. – März) Montag und Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Für 5 m³ pro Liegenschaft übernimmt die Gemeinde die Kosten.

Abfuhrtermine Biotonne und Altpapiertonne 2019

Abholtermine **BIOTONNE 2020** Marktgemeinde Schlüßlberg

Achtung NEU: In den Wintermonaten wird die Biotonne nur 1mal monatlich entleert!

Abholung jeweils MITTWOCH ab 6.00 Uhr durch die Firma Barth in allen Ortschaften:

Donnerstag, 09.01.2020	Mittwoch, 13.05.2020	Mittwoch, 05.08.2020	Donnerstag, 29.10.2020
Mittwoch, 05.02.2020	Mittwoch, 27.05.2020	Mittwoch, 19.08.2020	Mittwoch, 11.11.2020
Mittwoch, 04.03.2020	Mittwoch, 10.06.2020	Mittwoch, 02.09.2020	Donnerstag, 10.12.2020
Mittwoch, 18.03.2020	Mittwoch, 24.06.2020	Mittwoch, 16.09.2020	
Mittwoch, 01.04.2020	Mittwoch, 08.07.2020	Mittwoch, 30.09.2020	
Donnerstag, 16.04.2020	Mittwoch, 22.07.2020	Mittwoch, 14.10.2020	

Abholtermine **ALTPAPIER 2020** Marktgemeinde Schlüßlberg

Gültig für ALLE Ortschaften!

Die Altpapiertonne wird immer Mittwoch ab 6.00 Uhr abgeholt!!

Tonnen die am Mittwoch nicht mitgenommen werden, werden am Donnerstag abgeholt!

22.01.2020	13.05.2020	02.09.2020	23.12.2020
18.03.2020	08.07.2020	DO 29.10.2020	

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Altpapiertonnen wurden nach der ersten Entleerung genau in die richtige Position zurückgestellt. Jeder Bürger weiß jetzt sicher, wie seine Altpapiertonne bei der nächsten Abholung bereitgestellt werden soll.
- Wichtig ist, dass die Altpapiertonne in Pfeilrichtung zur Straße (Markierung auf Tonnendeckel beachten) bereitgestellt wird.
- Bitte stellen Sie Ihre Altpapiertonne, wenn möglich, eventuell mit der Ihres Nachbarn paarweise zusammen.
- Bitte achten Sie immer darauf, dass sich Ihre Altpapiertonne nicht hinter größeren Hindernissen, wie parkenden Autos, Bäumen und Verkehrsschildern befindet.

Geburtstage und Jubiläen / Breitbandinfo

Zum Geburtstag und zum Jubiläum wird herzlich gratuliert!

Bürgermeister Klaus Höllerl überbrachte den Jubilarinnen und Jubilaren namens der Marktgemeinde Schlüßlberg die besten Glückwünsche.



Frau **Christiana Petermandl** feierte ihren 75. Geburtstag und ihr Gatte Herr **Alfred Petermandl** (Straßfeld) feierte die Vollendung seines 80. Lebensjahres.



Frau **Anna Schützenberger** aus der Ortschaft Handelspark feierte die Vollendung ihres 96. Lebensjahres.



Frau **Marianne Scholl** aus der Ortschaft Brandhof feierte die Vollendung ihres 80. Lebensjahres.

(siehe Abbildung links außen)



Herr **Johann Hinterleitner** aus der Siedlung Rosenau feierte die Vollendung seines 80. Lebensjahres
(siehe Abbildung links)

Herzliche Gratulation an alle Jubilare!

Breitband-Internet

Die Informationsveranstaltung bezüglich Breitband am 22.10. war sehr gut besucht und hat bewiesen, dass es für die Bevölkerung wichtig ist, den Glasfaser-Ausbau in Schlüßlberg voranzutreiben. Wesentlich ist, dass möglichst viele Haushalte das Formular „**Interessensbekundung - Providerneutrale Befragung bezüglich Interesse an echtem Glasfaser-Internet in Schlüßlberg**“ ausfüllen. Daher ist nun ein Schreiben an alle Haushalte im förderfähigen Gebiet gemäß Breitband-Atlas (siehe auf <http://www.breitband-ooe.at/>) mit der Aufforderung ergangen, das Formular binnen 10 Tagen an das Marktgemeindeamt Schlüßlberg zu retournieren.

Erst ab einer 50 - 60 %igen Interessensbekundung der betroffenen Bewohner in den einzelnen Ortschaften/Siedlungen besteht die Möglichkeit, in den jeweiligen Ortsteilen Breitband-Anbieter (Provider) zu finden.

Bitte geben Sie daher unbedingt das genannte Formular (auf www.schluesslberg.ooe.gv.at downloadbar), so bald wie möglich ausgefüllt und unterschrieben ab! Dabei handelt es sich um eine Mitteilung an uns, dass Sie Interesse haben, jedoch noch keinesfalls um einen Vertrag.

In weiterer Folge werden dann die Bewohner(innen) im förderbaren Gebiet, die hinsichtlich schnellem Internet noch unschlüssig sind und noch keine Bekundung abgegeben haben, von in Sachen Breitband geschulten Personen aufgesucht und informiert. Wir werden Sie natürlich laufend über den Stand der Dinge informieren.



Bild: pixabay.com

herz.gesund.leben Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen

Zum Themenschwerpunkt der nächsten beiden Jahre findet ein medizinischer Start-Vortrag statt:

**Mittwoch, 8. Jänner 2020
14.00 Uhr**

Vereinslokal Sportplatz

Referent:

Dr. Martin Dettelbacher

Herr Dr. Dettelbacher wird auf die Themenbereiche Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Hypertonie (Herzgesundheit Frauen, Metabolisches Syndrom, Diabetes) eingehen und ist natürlich gerne bereit, auftretende Fragen zu beantworten.



Bild: Gesunde Gemeinde

Erdäpfelküche



Bild: Gesunde Gemeinde

Unter dem Motto „Entdecke die kulinarische Vielfalt der tollen Knolle“ organisierte Ortsbäuerin Brigitte Blätterbinder diesen Kochkurs zum Thema Erdäpfeln, denn - ob Suppe, Salat, Gratin - Erdäpfel sind köstliche Hauptdarsteller! Die Teilnehmerinnen dieses Kurses waren von der Rezeptvielfalt begeistert: Erdäpfelgermeig süß und pikant, Erdäpfelbuchteln, Erdäpfelpizza, Erdäpfelweckerl, Schupfnudeln, Mohnnudeln, Erdäpfel-Gemüsespieße wurden zubereitet und gleich verspeist. Die Gesunde Gemeinde Schlüßlberg übernahm die Kosten der verwendeten Lebensmittel, um einen Beitrag zu gesunder Ernährung zu leisten. Die Teilnehmerinnen bedanken sich für die Unterstützung! Zum Nachkochen ein Rezept aus der Vielfalt der Erdäpfelküche:

Forelle im Erdäpfelmantel

Zutaten für 2 Portionen: 200 g fest kochende Erdäpfel, eine ganze Forelle oder 2 Filets ohne Haut, Salz, Mehl, 1 Ei, Butterschmalz oder Öl zum Backen, Zitrone

Zubereitung: Erdäpfel waschen, schälen, grob reiben und mit gut verquirltem Ei mischen. Filet leicht salzen, zuerst in Mehl, dann in die Erdäpfelmasse legen. In einer Pfanne Fett erhitzen, die Seite des Filets voll mit der Erdäpfel-Eimasse zuerst in die Pfanne legen. Die obere Seite des Filets gut mit der Erdäpfelmasse bedecken. Wenn das Filet gut angebraten ist, wenden. Die Erdäpfelkruste soll knusprig, hellbraun gebacken werden. Gutes Gelingen und guten Appetit!

Neurologie spannend wie ein Krimi Nachschau zum Vortrag

Der am 14. November stattgefundenene Neurologie-Vortrag, welcher sich als sehr spannend herausgestellt hat, war überaus gut besucht.

Da sich die Neurologie mit dem zentralen Nervensystem (Gehirn, Rückenmark), dem peripheren Nervensystem, autonomen Nervensystem sowie auch mit der Muskulatur beschäftigt, war das Referat sehr vielfältig.

Frau Dr. Sabine Groicher, welche in Grieskirchen eine Facharztpraxis für Neurologie & MS Zentrum betreibt, gestaltete ihre Erläuterungen fesselnd und informativ. Sie ging auch auf Erkrankungen wie Demenz, Parkinson, Polyneuropathie und etlichen mehr ein und beantwortete Fragen aus dem Publikum.

Projektleiter Dr. Martin Dettelbacher überreichte Frau Dr. Groicher als Dankeschön für ihren Vortrag namens der Gesunden Gemeinde Schlüßlberg einen gesunden Geschenkskorb (siehe Foto).

VHS-KURSPROGRAMM - Jänner und Februar 2020

Italienisch für FG - 31. Semester, Kleingruppe

Neueinsteiger (innen) mit entsprechenden Kenntnissen sind gerne willkommen. Voraussetzung: B1 nach dem europ. Referenzrahmen
Termine: 15.01. - 25.03.

Zeit: Mi 19.30 - 21.10 Uhr, 10x
20,00 KE / € 138,00 / AK € 124,20
Leitung: Petra Schönberger

Yoga - Hatha Yoga

= gezielte Atmung und Muskelausdauer. Es werden Gleichgewicht und Haltung trainiert, sowie die Muskulatur gedehnt und gekräftigt. Die Gelenke werden beweglicher und die korrekte Körperhaltung wird unterstützt. Die Einheiten sind so aufgebaut, dass Teilnehmer(innen) aller Altersgruppen den Kurs besuchen können. Die Yoga-Einheiten enden mit einer Tiefenentspannung, welche mit Klangschalen (erdende und beruhigende Wirkung), begleitet werden.

Termine: 22.01. - 04.03.

Zeit: Mi 18.00 - 19.00 Uhr, 6x
7,20 KE / € 47,00 / AK € 42,30

Leitung: Karin Birek, diplomierte Yogatrainerin

Pilates

Pilates ist ein höchst effektives Übungssystem, welches im Einklang mit einer tiefen bewussten Atmung und einer hohen Konzentration langsam und präzise durchgeführt wird. Mit regelmäßigem Training erzielen wir ein kräftiges und stabiles Körperzentrum, eine gute Haltung und ein verbessertes Körperbewusstsein.

Termine: 28.01. - 24.03.

Zeit: Di 17.15 - 18.15 Uhr, 8x
9,60 KE / € 62,00 / AK € 55,80

Leitung: Christiane Reisinger, Sportinstructorin

Eltern-Kind Turnen - Family Fitness

Auf spielerische Art wird Koordination, Kraft und Ausdauer trainiert und man hat eine intensive Vater-Mutter-Kind Stunde. Ob man um die Wette über ein Hindernis balancieren, hüpfen oder einen Parcours überwinden muss - es gibt genug Spaß! Für Kinder von 4 - 8 Jahren. Elternbildungsgutscheine des Landes OÖ. sind einlösbar.

Termine: 28.01. - 24.03.

Zeit: Di 15.45 - 16.45 Uhr, 8x
9,60 KE / € 62,00 / AK € 55,80

Leitung: Christiane Reisinger, Sportinstructorin

Make-up Workshop

Do it yourself

Kreieren eines typgerechten Make-ups in einfachen und schnellen Schritten. Tipps und Trends für ein individuelles Make-up, die sie gut zu Hause anwenden können.

Materialkosten € 10,00

Termin: 04.02.

Zeit: Di 17.00 - 20.20 Uhr, 1x
4,00 KE / € 32,00 / AK € 28,80

Leitung: Karolin Ornetsmüller, Visagistin

Aroma- u. Kräuterprodukte für die Erkältungszeit

Aus Pflanzenölen und ätherischen Ölen werden gezaubert: Kräutersirup („Hustenmanderlsaft“), Erkältungssalbe, Schnupf-Hustensalbe für Kinder, Nasenpflegeöl, Immunsystemstärkeöl, Badesalz. Sie erhalten: Infomappe mit Rezepten und die hergestellten Produkte (Materialkosten = € 25,00)

Termin: 24.02.

Zeit: Mo 19.00 - 21.30 Uhr, 1x
3,00 KE / € 24,00 / AK € 21,60

Leitung: Karina Diermaier, diplomierte Kräuterpädagogin

Blockflöte für Kinder - Anfänger(innen)

Kinder ab 5 Jahren werden die musikalischen Grundlagen vermittelt. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Mitzubringen ist eine Blockflöte in gutem Zustand und die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Kursunterlagen werden von der Kursleiterin zur Verfügung gestellt und sind extra zu bezahlen.

Termine: 25.02. - 28.04.

Zeit: Di 15.00 - 15.45 Uhr, 8x
7,20 KE / € 68,00

Leitung: Sophie Lindmair

Bierbraukurs für den Hausgebrauch

Produktionsschritte wie Einmischen, Läutern, Würze kochen, ergänzt mit etwas Theorie, werden den Brautag ausfüllen. Die Vergärung und Reifung erfolgt außerhalb des Kurses beim Seminarleiter. Alle erhalten nach ca 4 - 6 Wochen ca. 5 Liter ihres „Selbstgebrauten“. Mitzubringen sind neben guter Laune ein festes Schuhwerk, Arbeitsschürze oder Mantel und sauberes Leergebinde für 5 l Bier. Es müssen dunkle Bügelverschlussflaschen sein. Für Roh- und Hilfsstoffe, Unterlagen, Kellertechnik etc. ist ein Unkostenbeitrag von € 30,00 pro Teilnehmer(in) zu entrichten.

Termin: 29.02.

Zeit: Sa 08.00 - 16.20 Uhr, 1x
10,00 KE / € 56,00 / AK € 50,40

Leitung: Ing. Wolfgang Moser

Anmeldungen/Infos: Marktgemeindeamt Schlüßlberg, Tel: 07248/66066-31 (Frau Barbara Dirisamer)

schlusslberg@vhsooe.at; www.vhsooe.at

Anmeldeschluss: 1 Wo vor Beginn

Kursorte: Volksschule (Turnsaal oder Seminarraum) oder Gemeindeamt (Saal)

Storno: bis 7. Tag vor Beginn kostenlos
50 % Boni möglich



Martinsfest

Laterne Lumina wandert durch den dunklen Wald. Da wird der Wind zum Sturm und Luminas Licht erlischt.

Müde und traurig stolpert sie durch die Dunkelheit. Als es zu stürmen aufhört, trifft sie auf eine andere Laterne und bittet sie, ihr Licht zu teilen.

Die andere Laterne hat Mitleid und teilt ihr Licht. Da staunen die Laternen, als ihre Lichter größer und heller strahlen als je zuvor.

„Wir danken euch“, sagen unsere Kindergarten- und Hortkinder, dass Ihr das Martinsfest mit uns gefeiert habt!



Fotoquelle: eventfoto.at



Vormerkung im Kindergarten

Bildquelle: pixabay.com

Von 03. bis 07. Februar 2020

können die Erziehungsberechtigten die Vormerkung ihrer Kinder für den Besuch des Kindergartens bei der Leiterin Manuela Sperz bekannt geben.

Sie werden ersucht, vorher telefonisch einen Termin mit der Kindergartenleiterin unter der Tel.Nr.: 07248/66066-55 zu vereinbaren.

Die Aufnahme der Kinder für das kommende Kindergartenjahr erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen und wird Ihnen in der Folge schriftlich mitgeteilt.

Bitte in Kopie mitbringen:

Geburtsurkunde, Impfbescheinigung, Meldebestätigung, bei U3 Arbeitsbescheinigung beider Eltern

Bildquelle: pixabay.com



Die Vormerkung im Hort ist bis 31. März 2020 möglich.

Telefonische Terminvereinbarung bei der Hortleiterin Magdalena Zauner, Tel.: 07248/66066-80

Bitte in Kopie mitbringen: Geburtsurkunde, Impfbescheinigung

Achtung Wildwechsel – Vorsicht im Straßenverkehr

Der Herbst und Winter erfordert besondere Vorsicht im Straßenverkehr. Jetzt, wo die Tage wieder kürzer sind, steigt die Gefahr des Zusammentreffens mit Wildtieren stark an. Zudem fällt die Hauptverkehrszeit genau in die Dämmerung oder Dunkelheit, wo viele Tiere besonders aktiv und die Sichtverhältnisse meist schwierig einzuschätzen sind. Besondere Aufmerksamkeit ist auf Straßen entlang von Waldrändern und vegetationsreichen Feldern geboten. Mit dem Abernten der Maisfelder verlieren die Wildtiere ihren sicheren, gewohnten Estand und sind auf der Suche nach neuen Lebensräumen. Dabei überquert das Wild jetzt öfter und unerwartet die Fahrbahnen.

Die gewaltigen Kräfte, die bei einer Kollision mit Wild auf das Fahrzeug einwirken, werden häufig unterschätzt: So beträgt das Aufprallgewicht eines Wildschweins mit 80 kg Körpergewicht auf ein 50 km/h schnelles Auto 2.000 kg, also 2 Tonnen! Ein Reh bringt es auf immerhin auch noch 800 kg!

Nicht angepasste Geschwindigkeit ist die häufigste Ursache für Kollisionen mit Wildtieren.

Was kann man als Autofahrer tun, um Kollisionen zu vermeiden?

- Warnzeichen „Achtung Wildwechsel!“ beachten.
- Tempo reduzieren, vorausschauend und stets bremsbereit fahren
- ausreichend Abstand zum Vorderfahrzeug einhalten



Springt Wild auf die Straße

- Gas wegnehmen
- abblenden
- hupen (mehrmals kurz die Hupe zu betätigen, nicht dauerhupen)
- abbremesen, wenn es die Verkehrssituation zulässt (vermeiden Sie riskante Ausweichmanöver oder abrupte Vollbremsungen)

Damit gibt man den Tieren ausreichend Zeit, um aus dem Gefahrenbereich zu entkommen. Und bitte beachten Sie: **Wild quert selten einzeln die Straße, dem ersten Tier folgen meist weitere.**

Kommt es trotzdem zu einer Kollision, muss wie bei jedem anderen Unfall reagiert werden: Warnblinker einschalten, Warnweste anziehen, Warndreieck aufstellen, gegebenenfalls Verletzte versorgen. **Die Polizei muss auf jeden Fall verständigt werden.** Wer dies verabsäumt, macht sich wegen Nichtmeldens eines Sachschadens strafbar und bekommt auch keinen Schadenersatz durch die Versicherung. Selbst wenn das Tier nur angefahren wurde und noch weglaufen konnte, muss die Polizei verständigt werden. Diese kontaktiert dann die zuständige, örtliche Jägerschaft, die sich mit einem Jagdhund auf die Suche nach dem Tier macht, um es gegebenenfalls von seinem Leid zu erlösen. **Keinesfalls dürfen Sie getötetes Wild mitzunehmen.** Dies gilt als Wilderei und ist strafbar.

Eine innovative Maßnahme zur Steigerung der Verkehrssicherheit sind optische und akustische Wildwarngeräte. Das Land Oberösterreich hat deshalb in Abstimmung mit dem Oö Landesjagdverband und durch Unterstützung von Versicherungsunternehmen im Jahr 2003 ein Testprojekt gestartet. Die Wildunfälle haben sich auf den Teststrecken um bis zu 93 % reduziert. Daher werden seither Oberösterreichs gefährlichste Straßenabschnitte Stück für Stück dauerhaft mit Wildwarngeräten ausgestattet, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und die freilebenden Wildtiere zu schützen.

Mittlerweile sind an Landesstraßen in 15 Bezirken, an 295 Streckenabschnitten, in 172 verschiedenen Jagdgenossenschaften, entlang von ca. 480 Straßenkilometern Wildwarner angebracht. Dies entspricht 22.349 optischen und akustischen Wildwarnern. Die Gesamtkosten belaufen sich jährlich auf rund 120.000 Euro und werden vom Land Oberösterreich gemeinsam mit Versicherungsunternehmen finanziert. Die örtliche Jägerschaft übernimmt die Selbstkostenbeteiligung von 10% der Gesamtsumme und wartet und pflegt die Geräte mit großem persönlichem Einsatz.

Artikel und Foto: OÖ Landesjagdverband www.ooeljv.at